

MEDIENMITTEILUNG

09. 03.2020

Flüchtlinge mit Würde und Menschlichkeit begegnen

Zürich, 9. März 2020 - Lesbos und das Flüchtlingslager Moria waren über das Wochenende wieder in aller Munde. Das Öffnen der Grenze der Türkei nach Griechenland, die jetzt schon inhumane Situation im Lager und die Überforderung der Flüchtlingspolitik ergeben einen Mix aus Frustration, Überlebenskampf und Menschenhass. Aus der Ferne des Geschehens können wir dem oft nur mit Unglauben und eigener Ohnmacht begegnen. Mit dem Rückzug der Hilfsorganisationen, welche Ordnung und Sicherheit herstellen konnten, regiert die Willkür im Camp.

Seit drei Jahren arbeiten wir von Global Aid Network (GAiN) Switzerland, dem humanitären Partner von Campus für Christus mit anderen NGO's vor Ort zusammen. Mit Hilfsgütern, Kurzeinsätzen und seit Januar einer Mitarbeiterin auf Lesbos, leisten wir einen Beitrag Menschen auf der Flucht einen Alltag, in aller Einfachheit, zu ermöglichen. Ein besonderes Augenmerk setzen wir zusammen mit unserer Partnerorganisation auf Frauen und Kinder im Camp. Wenn alles drunter und drüber geht sind es die Schwachen, die zuerst leiden und missbraucht werden. Dazu gehören auch die über 1000 minderjährigen Flüchtlinge, die ohne Eltern auf der Flucht sind.

Die steigende Aggressivität von anreisenden Rechtsradikalen hat uns dazu bewogen kurzzeitig unsere Mitarbeiterin in Sicherheit zu bringen. Als Hilfsorganisation mit christlichen Werten, ist es uns wichtig Menschen auf der Flucht, wo immer möglich Würde und Hoffnung zu vermitteln. In unseren Einsätzen sind die Begegnungen mit den Geflüchteten darum wichtig. Ein offenes Ohr für ihre dramatischen Geschichten zu haben wird oft dankbar angenommen. Die notvollen Erfahrungen können so in Worte gefasst und etwas verarbeitet werden. Doch auch «wortlose» Momente bei der Abgabe von Decken, Hygieneartikel oder Nahrungsmittel wecken Hoffnung. Ein liebevoller Blick oder eine Handreichung beim Zeltaufbau sind kleine Zeichen der Wertachtung. Wir träumen weiter, dass gerade in den dunklen Umständen in den Flüchtlingslagern, die Hoffnung auf Gutes, Gerechtes und Sicherheit, welches unser Gott der Hoffnung verspricht, sichtbar und handfest wird. Nach diesem turbulenten Wochenende konnte unsere Mitarbeiterin wieder zurück ins Camp, um vor Ort die «Normalität» wieder so weit möglich mitzuprägen.

Kontakt für Medienfragen und zur Anforderung von weiterem Bildmaterial:

Rachel Stoessel,

E-Mail: rstoessel@cfc.ch

Medienverantwortliche Campus für Christus Telefon: +41 (0)76 422 79 33



GAIN Switzerland «DIS MITMACH-HILFSWERK WO LÄBE VERÄNDERET!»

„GAIN“ heisst „gewinnen“ und ist die Kurzform von Global Aid Network. Wir tragen dazu bei, dass die Ärmsten und Benachteiligten der Welt, die sich nicht selbst helfen können, eine neue Perspektive für ihr Leben und Hoffnung für die Zukunft gewinnen. Dabei ist uns der Einzelne wichtig.

Global: GAIN ist eine internationale Hilfsorganisation, die seit 1990 weltweit humanitäre Hilfe leistet. Wir, GAIN Switzerland, sind seit September 2016 Teil dieses globalen Netzwerkes, an dem sich elf Länder beteiligen

Aid: Wir leisten Hilfe in Katastrophen, bieten langfristige Unterstützung und führen Projekte hin zur Nachhaltigkeit. Wir helfen Menschen unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit.

Network: Das Netzwerk aus Kooperationen mit Privatpersonen, Schulen, Firmen und anderen Hilfsorganisationen stellt eine der grössten Stärken von GAIN dar. Bei Katastrophen und anderen Krisensituationen können wir Dank unseres Netzwerkes kurzfristig agieren und unsere Hilfe in die betroffenen Gebiete bringen. Die Unterstützung von vielen freiwilligen Mitarbeitenden macht die Arbeit von GAIN erst möglich.



www.gain-switzerland.ch

Campus für Christus

ist eine konfessionell unabhängige Missions- und Schulungsbewegung mit rund zwanzig in der Jugend- und Erwachsenenarbeit, Evangelisation, Diakonie und Mission tätigen Arbeitszweigen. Ziel ist mitzuhelfen, den Missionsauftrag Jesu Christi in unserer Zeit ganzheitlich und gesellschaftsrelevant umzusetzen. Campus für Christus dient Christen in Kirchen, Gemeinden und Gemeinschaften darin, Evangelisation und Jüngerschaft zu leben und weiterzugeben.

www.cfc.ch